



Frauenturnverein Fides Niedergösgen: 50-Jahr-Jubiläum und Sanitas-Preis für die «Gösger Speedys»

50 Jahre gehüpft wie gesprungen

Zu Ehren der 50 Jahre, die der Frauenturnverein Fides Niedergösgen hinter sich hat, wurde die Generalversammlung vom 25. Januar 2020 feierlich gestaltet. Mit dem 2. Rang in der Regionalauscheidung der Sanitas-Challenge für die Rope-Skipping kam dieses Jahr noch ein weiteres Geburtstagsgeschenk hinzu.



Altersgruppen: die «Häsli» (ab 6 Jahren), «Frösche» (ab 8 Jahren), die «Kängurus» (ab 10 Jahren) und die «Springmüüs» (ab 14 Jahren). Jede Kategorie trainiert am Freitag, die «Springmüüs» stehen zusätzlich noch montags in der Niedergöser Mehrzweckhalle. Bei ihnen als Elitegruppe sieht das Seilspringen schon eher nach Spitzenakrobatik aus. Sie präsentieren Choreografien zu dritt, viert oder als ganze Gruppe, Mehrfachseile und beeindruckende Sprungabfolge.

Seilspringen ist definitiv mehr als ein Fitmacher, es fördert in Niedergösgen die Bewegungsfreude bei den Kindern. Mit Meisterschaftsteilnahmen und Showauftritten wird der gesunde Ehrgeiz geweckt. In der momentan wettkampfflosen Zeit war es für die «Gösger Speedys» ein schöner Trost, als sie die Nachricht erhielten, dass sie bei der Regionalauscheidung der Sanitas-Challenge den 2. Preis gewonnen haben.

Das Hüpfen und Springen begeistert in Niedergösgen übrigens alle Generationen. So sehr, dass der Damenturnverein am Wintersportfest 2019 der Sport Union Schweiz auf der Klewenalp auch einige Kostproben seiner Hüpfkunst ohne Seil zum Besten gab. **BS**



Der Name «Fides» (lateinisch «Glaube, Vertrauen») steht in Niedergösgen als Markenzeichen für drei selbständige Vereine: den Aktivturnverein, die Männerriege und für den am 24. September 1969 gegründeten Frauenturnverein. Gemeinsam ist man bestrebt, für alle Altersstufen und Bevölkerungsschichten ein sportlicher Treffpunkt zu sein.

Die bunte Palette des jubilierenden Frauenturnvereins reicht vom Muki- und Kinderturnen hin zur Jugendriege, zum Montags- und Donnerstagsturnen inklusive Turnerinnen C und D bis zum Rope-Skipping, dem ambitionierten Seilspringen mit komplexen Choreografien. Diese jüngste Abteilung, die «Gösger Speedys», wurde 1999 gegründet. Bis heute ist das Seilspringen auf über 65 Kinder, Jugendliche und Erwachsene angewachsen – und es zählen auch einige männliche Mitglieder in den unteren Stufen dabei.

«Gösger Speedys» holen 2. Preis bei der Sanitas-Challenge

Die Rope-Skipping-Gruppen trainieren nicht nur zum Plausch, sondern nehmen aktiv an Wettkämpfen und Shows teil. Die Gösger Speedys unterteilen sich in vier



DTV Fides Niedergösgen

Gründungsjahr: 1969

Mitgliederzahl:

Schwerpunkt: Fitness

Kontakt: Martina Schlosser, Präsidentin,

Tel. 079 679 17 38, martina.schlosser@sunrise.ch

Web: www.fides-niedergoesgen.ch

Untergruppe Gösger Speedys

Gründungsjahr: 1999

Mitgliederzahl: 65

Schwerpunkt: Rope-Skipping

Kontakt: Lena Münger, lena-muenger@bluewin.ch

Web: www.goesgerspeedys.jimdofree.com